



Unterlagen zur Mitgliederversammlung 2026 des Sportclub Neubrandenburg e.V.

Termin: 19.05.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Clubraum Oberbachsportzentrum
Schillerstr. 6
17033 Neubrandenburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Tagungspräsidiums, des Versammlungsleiters und des Protokollführers
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bericht des Präsidiums / Vorstandes
6. Finanzbericht 2025
7. Kassenprüfbericht 2025
8. Aussprache zu den Berichten
9. Beschlussfassung
 - a. über den Bericht des Präsidiums / Vorstandes
 - b. über den Finanzbericht 2025
 - c. über den Kassenprüfbericht 2025
 - d. über die Entlastung des Präsidiums / Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
10. Wahl des Wahlleiters
11. Aufstellung der Kandidaten für die Wahl des Präsidiums / Vorstandes
12. Wahl der Mitglieder des Präsidiums / Vorstandes
13. Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan 2026
14. Anträge
15. Schlusswort des Präsidenten

Rechenschaftsbericht des Präsidiums, Vorstand und Geschäftsstelle

Das Präsidium und der Vorstand führen die Geschäfte des SC Neubrandenburg e.V. nach Maßgabe der Satzung sowie der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Im Geschäftsjahr 2025 wurden auf Einladung des Geschäftsführers sechs Vorstandssitzungen sowie sechs Präsidiumssitzungen durchgeführt. Neben dem Austausch zu tagesaktuellen Themen standen dabei regelmäßig wiederkehrende Tagesordnungspunkte im Mittelpunkt. Dies waren insbesondere die Finanzsituation des Vereins sowie die Entwicklung und Übersicht der einzelnen Abteilungen.

Über die formalen Vorstandssitzungen hinaus fanden zahlreiche Gespräche und Treffen einzelner Präsidiums- und Vorstandsmitglieder statt, um sich zu themen- und kompetenzspezifischen Aufgaben auszutauschen. Dadurch konnten Sachverhalte gezielt analysiert und Maßnahmenpakete erarbeitet werden, die anschließend im Vorstand besprochen und diskutiert wurden. Leitend war dabei stets unsere Vision: Sport erleben, Leistung fördern. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des SC Neubrandenburg e.V. sowie die Bewertung der strategischen Ausrichtung bilden zentrale Kernelemente der Vorstandsarbeit. Hierzu werden fortlaufend sowohl aktuelle Entwicklungen in der Sportlandschaft als auch die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Sportinteressierten berücksichtigt.

Durch die aktive Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen bringen sich die Vorstandsmitglieder auf vielfältige Weise in die Weiterentwicklung des Sports in der Region ein. Der Geschäftsführer ist in seiner Funktion Mitglied des Präsidiums und fungiert als Bindeglied zwischen Vorstand, Geschäftsstelle und den Abteilungen. Da alle wesentlichen Prozesse des Geschäftsbetriebes bei ihm zusammenlaufen, berichtet er regelmäßig in den Präsidiums- und Vorstandssitzungen über die aktuelle Lage des Vereins.

Weiterhin bewährt sich das eingesetzte Vereinsverwaltungsprogramm, das Mitgliederverwaltung und Buchhaltung vereint und ein hohes Maß an Transparenz für Präsidium und Vorstand schafft. Dieses unterstützte auch die gesetzlich erforderliche Umstellung des Kontenrahmens von SKR 49 auf SKR 42.

Zum Stichtag 01.01.2026 zählte der SCN insgesamt 1.313 Mitglieder. Die mitgliederstärkste Abteilung ist die Abteilung Kanu mit 393 Mitgliedern, gefolgt von Gesundheitssport (250), Tanzen (197), Leichtathletik (163), Triathlon (141), Volleyball (110) und Fußball (59). Das Geschlechterverhältnis ist dabei nahezu ausgeglichen und verteilt sich auf 642 männliche und 671 weibliche Mitglieder.

Mit großem Stolz und Dankbarkeit blicken wir auch im Geschäftsjahr 2025 auf das Team unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Ihrem ehrenamtlichen Engagement ist es zu verdanken, dass so

viele Mitglieder für den Sport begeistert werden können. Ohne ihre Einsatzbereitschaft wäre die Absicherung des Trainings- und Wettkampfbetriebes nicht denkbar. Insgesamt sind 80 Mitglieder und Nichtmitglieder als Übungsleiterinnen, Übungsleiter und Trainer im Verein tätig. Ihnen sowie allen ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern in den Abteilungen gilt unser besonderer Dank für ihren kontinuierlichen Einsatz und die vielfältige Unterstützung des aktiven Vereinslebens. Seit März 2025 verstärkt zudem Martin Maylahn Richter unser hauptamtliches Trainerteam. In der Abteilung Kanu übernimmt er die Sichtung und das Training talentierter Kinder.

Durch die tägliche Absicherung des Trainings- und Wettkampfbetriebes sind unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter die Gesichter des Vereins und bieten unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches sowie qualitativ hochwertiges Trainingsangebot. Auch im Geschäftsjahr 2025 war der SC Neubrandenburg e.V. Ausrichter, Organisator und Unterstützer zahlreicher Veranstaltungen. Dies war nur durch die tatkräftige Hilfe vieler Mitglieder, Eltern und Großeltern möglich. Dank dieser Unterstützung konnten besondere sportliche Momente geschaffen und der Verein einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Am 29.03.2025 wurde im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung die Bronzeplatte auf dem „Walk of Sports“ für Bärbel Madaus und Anke Behmer enthüllt. Die neuen Platten würdigen ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen und ihren bedeutenden Beitrag zur Sportgeschichte unserer Stadt und unseres Sportclubs. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen wurden diese Verdienste gefeiert. Ein bewegender Moment war auch der feierliche Eintrag der zwei Sportlerinnen – ebenso wie Stefan Uteß, dessen Plattenverlegung bereits am 21.09.2024 erfolgt war und nun vollständig abgeschlossen ist – in das Goldene Gästebuch der Stadt Neubrandenburg.

Am 20.09.2025 fand der Mental Power Day statt. Die Teilnehmenden konnten sich über Beiträge erfahrener Sportpsychologen freuen, die praxisnahe Werkzeuge und Methoden vermittelten. Ergänzt wurde das Programm durch Athleten der Spitzenklasse – darunter Patrick Hausding, André Lange und Laura Ludwig –, die persönliche Einblicke in ihre Erfahrungen mit mentaler Stärke gaben. Moderiert wurde die Veranstaltung von Mathias Liebing, der für eine professionelle und zugleich lebendige Atmosphäre sorgte.

Die zahlreichen sportlichen Erfolge unserer Athletinnen und Athleten sind detailliert in den Rechenschaftsberichten der einzelnen Abteilungen dargestellt.

Die Aufrechterhaltung des Trainings- und Sportbetriebs wäre nicht ohne die Unterstützung unserer Sponsoren und Förderer möglich. Besonders hervorheben möchten wir unsere Premiumpartner Neuwoges, Neubrandenburger Stadtwerke und MEBAN. Unser Dank gilt ebenso allen weiteren Sponsoren und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

Für zusätzliche Mobilität sorgt künftig ein neuer Kleinbus, der dank der PS Lotterie der Sparkasse Neubrandenburg Demmin im November des vergangenen Jahres in Empfang genommen werden konnte. Die feierliche Übergabe erfolgte durch Peter Siebken, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, und Nico Klose, Oberbürgermeister der Vier Tore Stadt, direkt auf unserem Trainingsgelände. Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse und alle PS Los Käufer, die solche Projekte ermöglichen.

Auch in Zukunft stehen wir vor vielfältigen Herausforderungen. Die sich stetig verändernden gesellschaftlichen, sportpolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfordern es, bestehende Strukturen regelmäßig zu hinterfragen und neue Wege zu denken. Diesen Prozess wollen wir bewusst gemeinsam mit allen Abteilungen gestalten – im offenen Austausch und mit dem Ziel, die bestmöglichen Lösungen für die nachhaltige Entwicklung unseres Sportclubs zu finden.

Zum Abschluss möchten wir unseren ausdrücklichen Dank an Euch alle richten. Im vergangenen Jahr wurde im Verein eine Kultur des Miteinanders, des Dialogs und der Offenheit gelebt. Ihr bringt Euch aktiv ein, begegnet neuen Ideen aufgeschlossen und unterstützt den gemeinsamen Entwicklungsprozess. Dieses Vertrauen und dieses Engagement sind die Grundlage unserer Arbeit. Dafür bedanken wir uns herzlich und freuen uns darauf, den Weg des SC Neubrandenburg e.V. auch weiterhin gemeinsam erfolgreich zu gestalten.

Rechenschaftsbericht der Abteilung Fußball

Die Mannschaft der Alten Herren, die den SC Neubrandenburg in Sachen Fussball in der Stadt Neubrandenburg und im Kreis vertritt, blickt doch zufrieden auf das vergangene Jahr, auch wenn sich nicht alle Träume erfüllten. Der Mitgliederbestand ist stabil und neben dem Training und den Spielen mit dem Fussball bringen Bowlen, Grillen und Skatturniere immer wieder Abwechslung und dank unseres Mitgliedes Roland Andreas wurde nun auch erstmalig ein kleines Tischtennisturnier ins Programm aufgenommen, um das Vereinsleben unterhaltsam zu gestalten.

Die Teilnahme an der Müritz Gold KK Ü35 Sommerrunde hingegen war leider nicht so erfolgreich wie in den Vorjahren. In den 10 Spielen gingen wir nur 4 Mal als Sieger vom Platz und mit einem weiteren Unentschieden reichte es eben nur für den 3. Platz in der Staffel, mit deutlichem Rückstand auf die beiden ersten Plätze, die mit über 10 Punkten Vorsprung nach Reinberg und Siedenbollentin gingen, Glückwunsch dazu. Als Freizeitmannschaft spielen wir aus verschiedensten Gründen immer wieder mit unterschiedlicher Besetzung und so bringt auch der fehlende Spielfluss nur durchwachsene Leistungen, die nicht mehr zulassen.

Eingeladen in der Hallensaison waren wir wieder zu dem Ü-50 Turnier vom SV Nordbräu und bewiesen auch dieses Jahr, dass wir mithalten können. Mit 3 Siegen und 2 Niederlagen belegten wir am Ende den 3. Platz. Erstmals haben wir auch eine Mannschaft für das Ü-35 Turnier beim Nordbräu-Cup ins Rennen geschickt, aber gegen die eingespielte Konkurrenz von Mannschaften wie Hanse oder eben Nordbräu konnten wir dann doch nicht mithalten. Sagen wir so, wir waren dabei.

In der gerade begonnenen Sommerrundensaison 2026 wird es für uns wohl noch schwerer. Gegner, gegen die wir sonst die Punkte holten, machen aus Personalmangel nicht mehr mit und so haben wir mit den Mannschaften vom FSV Reinberg, dem SV Burg Stargard, dem Klein Luckower SV und dem SV Siedenbollentin, die alle noch erfolgreich im Männerbereich des Landkreises oder höher unterwegs sind, richtige Brocken vor der Brust. Auch wenn der Spaß im Vordergrund stehen soll, wären ein paar Siege für das Wohlbefinden und die Moral schon wichtig. Umso erfreulicher ist der gelungene Saisonstart mit einem 3:2 Auswärtssieg in Burg Stargard.

Der Kontakt mit den weiteren Sportgruppen, die unter dem Dach des SC Neubrandenburg in Freizeitmannschaften kicken, ist mittlerweile dank des Geschäftsführers hergestellt und vielleicht findet sich der eine oder andere, um in den Farben des SC Neubrandenburgs mitzuspielen.

Rechenschaftsbericht der Abteilung Gesundheitssport

Die Abteilung Gesundheitssport kann im Berichtsjahr 2025 auf eine stabile und erfolgreiche Entwicklung zurückblicken.

Aktuell trainieren in unserer Abteilung rund 260 Mitglieder. Neben dem regulären Vereinssport nehmen etwa 190 Personen regelmäßig an Kursen im Bereich „Haltung und Bewegung“ und Rehabilitationsmaßnahmen teil. Die Kurse finden sowohl am Oberbachsportzentrum als auch in der Schwimmhalle statt.

Einen besonderen Schwerpunkt unserer Arbeit bildet weiterhin der Rehabilitationssport. Hier betreuen wir Teilnehmende aus den Fachbereichen: Orthopädie, Neurologie, Onkologie, Innere Medizin.

Seit September 2025 führen wir zudem ein neues Angebot im Bereich Sport für psychisch erkrankte Menschen durch. Dieses Angebot findet in Zusammenarbeit mit der Betreuungseinrichtung „Kaschube“ statt und wurde sehr positiv aufgenommen.

Neu etabliert wurde außerdem eine Hockergruppe für Menschen mit stärkeren Bewegungseinschränkungen, mit der wir unser inklusives Angebot weiter ausbauen konnten.

Wie bereits im Vorjahr nahmen wir auch 2025 mit über 50 Teilnehmerinnen am Neubrandenburger Frauenlauf teil. Dabei konnten wir eine Spende in Höhe von 500 Euro zur Unterstützung des Brustkrebszentrums übergeben.

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben war das Sommerfest der Abteilung. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten stellte eine interessante Buchlesung ein besonderes kulturelles Highlight dar.

Auch die Weihnachtsfeier im Kino „Latücht“, die in drei Durchgängen durchgeführt wurde, war sehr gut besucht und fand großen Anklang bei unseren Mitgliedern.

Die finanzielle Situation der Abteilung ist weiterhin solide. Durch die Einführung und Erweiterung neuer Kursangebote gelingt es uns, zusätzliche Einnahmen zu generieren und damit den laufenden Sportbetrieb nachhaltig abzusichern.

Unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter sowie ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter nahmen auch im Jahr 2025 regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil. Dadurch stellen wir eine hohe Qualität unserer Angebote sicher und fördern gleichzeitig die fachliche Weiterentwicklung im Team.

Wir bedanken uns bei allen Übungsleitenden, Ehrenamtlichen und Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Rechenschaftsbericht der Abteilung Kanu

Ressort Kanuwandersport

Am 06.03.2025 verstarb Carl Heinz Martens im 93. Lebensjahr. Er ist der Begründer des Ressorts Kanuwandersports und wegen seiner Verdienste beim Aufbau und der Entwicklung des Kanurennsports beim SCN Ehrenmitglied des Vereins. Wir werden sein Vermächtnis in Ehren halten.

Zum 10.12.2025 hat das Ressort 15 männliche und 6 weibliche Mitglieder. Der Altersdurchschnitt der 21 Mitglieder ist mit 70 Jahren sehr hoch. Um den Fortbestand des Ressorts zu sichern, ist die Gewinnung jüngerer Mitglieder wichtig. Mit zwei Neuaufnahmen in 2025 sind wir auf dem richtigen Weg.

Das Ressort war auch 2025 sportlich sehr aktiv. In der kalten Jahreszeit trainieren die Senioren mehrmals wöchentlich in der Gymnastikhalle und im Krafraum. Im Sommer wird hauptsächlich gepaddelt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Karl Heinz Schulz, der sich sehr für die Organisation des Trainings der ältesten Mitglieder einsetzt und so diese Mitgliedergruppe zusammenhält. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 714 km weniger gepaddelt. Trotzdem verdient die Jahrespaddelleistung von 3.644 km immer noch Aufmerksamkeit. Gesundheitliche und altersbedingte Probleme fordern halt ihr Tribut.

Die langjährige Tradition des Neujahrspaddeln wurde 2025 fortgesetzt. Im Berichtsjahr wurden vier Paddelveranstaltungen durchgeführt. Höhepunkte waren die Teilnahme an der Spreewaldkanutour um die „Silberne und Goldene Gurke“, die Tollensefahrt mit den Stralsunder Kanuten und die Riemser Brückenfahrt.

Es wurden zwei zentrale Arbeitseinsätze durchgeführt.

Das vom Ressort organisierte Sommerfest und die Weihnachtsfeier waren die kulturellen Höhepunkte im Vereinsleben und fanden viel Zustimmung unter den Mitgliedern.

Die gemeinsame Kaffeerrunde nach dem Mittwochstraining und die Gesprächsrunden nach dem gemeinsamen Wassertraining sind für den Zusammenhalt der Mitglieder wichtige Veranstaltungen. Gerade unter den älteren Mitgliedern besteht ein besonders ausgeprägtes Interesse für ein kameradschaftliches Miteinander im Verein. Ein anschauliches Beispiel ist das Ehepaar Riedel, das den weiten Weg aus Rostock nicht scheut, um an den Veranstaltungen des Ressorts teilzunehmen.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Elke Kotterba, die sich als Verantwortliche für die Mitgliederbetreuung in besonderer Weise dafür einsetzt, dass sich die Mitglieder mit dem Ressort verbunden fühlen.

Mit Zuversicht, frohen Erwartungen und guten Vorsätzen starten wir in das neue Paddeljahr 2026.

Ressort Allgemeine Sportgruppen

Das Ressort Allgemeine Sportgruppen ist auch im letzten Jahr sowohl von der Anzahl der Trainingsgruppen als auch der Mitglieder stabil.

Alle Übungsleiter sind weiterhin aktiv, aber auch in einem Alter, so das sie nicht unendlich weiter anleiten können werden. Eine Übungsleiterin ist auch in der Abteilung Gesundheitssport tätig, eine andere auch im Ressort Drachenboot. Was aber weder die Übungsleiter noch die Mitglieder der Trainingsgruppen davon abhält sich zum regelmäßigen gemeinsamen Sporttreiben zu treffen. Alle Übungsleiter nehmen die regelmäßigen Weiterbildungen wahr, um den laufenden Trainingsbetrieb zu gewährleisten. Inzwischen müssen wir aber auch versuchen Nachwuchs im Bereich der Übungsleiter und der Ressortleitung zu suchen und zu finden.

Des Weiteren finden Treffen auch zu anderen Anlässen innerhalb der Trainingsgruppen statt. Dazu gehören das Anpaddeln, Abpaddeln und das Lichterpaddeln, sowie Höhepunkte einzelner Ressorts und Abteilungen des SCN. Natürliche Fluktuationen bleiben auch bei uns nicht aus.

Mehr gibt es zum letzten Jahr nicht zu berichten.

Ressort Drachenboot

Allgemein

Das Jahr 2025 verlief für das Ressort Drachenboot sowohl in sportlichen als auch in wirtschaftlicher Hinsicht positiv. Unsere Teams nahmen an vielen Veranstaltungen und Wettkämpfen teil auf denen unsere Sportler sich profilieren konnten. Auf den von uns selbst durchgeführten Events konnten wir Werbung für unseren Sport machen und unsere finanzielle und materielle Basis weiter verbessern.

Mitglieder

Die Zahl der aktiven Sportler ist weitestgehend stabil geblieben mit wieder leicht steigender Tendenz. Derzeit sind ca. 140 Mitglieder gemeldet, davon ca. 24 Jugendliche unter 18 Jahren. Der Großteil dieser Aktiven trainierte in 5 Teams. Eine kleine Anzahl von ca. 10 Sportlern ist keiner Mannschaft zugeordnet und nimmt sporadisch an Training und Wettkämpfen teil.

Zu den einzelnen Teams

Beim Team Icebreaker sind derzeit 36 Mitglieder. Sie konnten die Mitgliederzahl damit auf dem gleichen Niveau wie 2024 halten. Für 2026 haben sie ambitionierte Ziele und wollen an mindestens 6 Wettkämpfen teilnehmen. Seit Mai 2025 ist Nora Schöpf neue Teamkapitänin. In 2025 nahmen sie

an Wettkämpfen in Schwerin, Neustrelitz, Stettin, Rostock und Greifswald teil und erzielten dabei sehr guten Ergebnissen. Grundlage für die sportlichen Erfolge bildeten die regelmäßigen Trainingseinheiten (2 x Woche) sowie 2 Trainingslager.

Insbesondere dem Team der Icebreaker ist der gute Zustand unserer Boote zu verdanken. Insgesamt zeichnet sich dieses Team durch ein hohes Engagement bei Arbeitseinsätzen für das Ressort und der Ausrichtung von Veranstaltungen aus.

Das Team SOS konnte seine Mitgliederzahl halten und die Trainingsteilnahme stabilisieren. Viel Engagement zeigten sie bei der Sicherstellung DBK-Cup bei den Wassersportspielen, dies soll auch im Jahr 2026 so sein, auch um eventuell Mitglieder darüber zu gewinnen. Auch bei der Ausrichtung des Lichterpaddels war das Team eine große Stütze für unser Ressort.

Die Sportler des Teams SOS nahmen 2025 an 3 Wettkämpfen teil. Sie belegten Platz 1 beim Haff-Sail in Ueckermünde; Platz 4 beim LT-Cup in Warnemünde und Platz 2 beim Triathlon in Neustrelitz.

Auch für die Amazonas Turtles war 2025 ein ereignisreiches und sportlich erfolgreiches Jahr. Bei mehreren Veranstaltungen und Regatten, z.T. auch mit internationaler Beteiligung, konnte das Team Erfolge verbuchen. In Prag errang das Team 1 x Platz 1, 3 x Platz 2 und 1 x Platz 3.

In Schwedt/Oder und Waren/Müritz gab es jeweils Platz 1 für die Langstrecke und Platz 2 bei den 200 m. In Schwerin erreichten sie den 1. Platz im C-Finale und den 6. Platz bei der Langstrecke. Auch beim GLOBUS-Lichterpaddeln in Neubrandenburg waren sie erfolgreich und erreichten hier den 3. Platz.

Besonders hervorzuheben ist die Vielseitigkeit des Teams. So traten die Amazonas Turtles in den Kategorien Frauen-, Mixed- und Open an.

Auch die Mitglieder dieses Teams sind bei der Ausrichtung von Veranstaltungen in Neubrandenburg eine große Unterstützung gewesen.

Für 2026 wird eine weitere Leistungssteigerung auf den 200 und 1000 m Strecken, eine Erhöhung der Wettkampfteilnahmen, gezielte Nachwuchsgewinnung und eine erneute Teilnahme an internationalen Regatten angestrebt.

Die SCN-Jugend hatte insbesondere im Jahr 2025 mit der altersbedingten Fluktuation zu kämpfen. Zum Ende des Jahres zeigte sich aber auch hier wieder ein positiver Trend, welcher mit Jahresbeginn 2026 auch anhielt.

Im Juli 2025 hat das Team seinen langjährigen Trainer und Urgestein des SCN Frank Rüdiger Behrens in den Altersruhestand verabschiedet. Neuer sportlicher Leiter ist Lukas Palm.

Die SCN-Jugend war 2025 sportlich wieder einmal sehr erfolgreich. Bei den Deutschen Meisterschaften belegten sie 2 x Platz 1, 8 x Platz 2 und 2 x Platz 3. In Templin belegten sie 2 x den Platz 1, in Berlin 2 x Platz 4 und beim Lichterpaddeln in Neubrandenburg Platz 4.

Unterstützt wurde die SCN-Jugend dabei von Sportlern aus Malchin und Stralsund. Diese Gemeinschaft bildete damit auch den Kern des Jugend Nationalteams, welches bei der WM in Brandenburg ebenfalls sehr erfolgreich war. Hier wurde 5 x Silber und 2 x Bronze erkämpft.

Neubrandenburg und somit der SCN, insbesondere unser Ressort, wird auch 2026 Mittelpunkt des Jugend Nationalteams sein.

Auch bei der Unterstützung des Ressorts durch Hilfe bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen war das Jugendteam recht aktiv.

Ein wesentlicher Schwerpunkt wird in 2026 die Mitgliedergewinnung für das Jugendteam sein. Hierbei hoffen sie auf starke Unterstützung durch die Abteilungen des Vereins.

Einiger unserer erwachsenen Sportler nahmen zu dem noch an den deutschen Meisterschaften teil in dem sie sich in überregionalen Teams (wie z.B. den BalticDragon) engagierten. Auch hier wurden 2 komplette Medaillensätze errungen. Und auch hier ist Neubrandenburg ein wichtiger Trainingsstützpunkt geworden

Vereinsleben

Höhepunkte im Jahr 2025 waren die WSSP (seit vielen Jahren Teil unseres finanziellen Fundaments), der HochschulCup und das Lichterpaddeln auf dem Oberbach. Insbesondere die letztgenannte Veranstaltung entwickelte sich in den vergangenen 4 Jahren zu einem echten Highlight in der Drachenbootszene und auch zu einem Publikumsmagnet in Neubrandenburg. Mit annähernd 7.000 Besuchern und über 30 Teams, mit teilweise internationalem Ruf, schuf unser Ressort hier ein Event was zumindest in Deutschland wohl einmalig ist. Dieser Erfolg ist eine unglaubliche Teamleistung des gesamten Ressorts und dem Organisationstalent von Ronny Kugel zu verdanken.

Sommerbootshaus/Boote

Am Vereinshaus und den Außenanlagen wurden weitere Verbesserungen und kleinere Umgestaltungen vorgenommen. Es zeigt sich ein zunehmender Reparaturbedarf am Gebäude und an

den Außenanlagen, woraus auch ein zunehmender Finanzbedarf zu erwarten ist. Durch viel Teamwork und Unterstützung von Sponsoren wird uns der Erhalt und die sukzessive Modernisierung aber auch weiterhin gelingen.

Dem hohen Engagement unserer Mitglieder sowie der guten Akquise von Fördermitteln ist es zu verdanken, dass wir unseren Bootspool weiter erneuern konnten und nun auf einem sehr guten Stand sind. Das älteste 20-er Drachenboot ist von 2017 und das Durchschnittsalter aller Boot beträgt jetzt 5 Jahre (Vergleich 2021 10 Jahre).

Finanzen

Der Haushalt steht auf einer sicheren Basis. Insbesondere die Einnahmen durch die von uns organisierten Events führten zu steigenden Einnahmen. Spenden und viel ehrenamtliches Engagement halfen ebenfalls bei der Stabilisierung des Haushaltes und einer weiteren Wertsteigerung unserer Anlage.

Ziele 2026

Neben den ambitionierten sportlichen Zielen unserer Teams, wollen wir das Vereinsleben weiter ausbauen und neue Mitglieder gewinnen. Wir streben weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit Neubrandenburger Institutionen und Einrichtungen an. Besonderes Augenmerk richten wir hier auf die Hochschule, die Bundeswehr und Bildungseinrichtungen.

Ressort Kanurennsport

Allgemein

Im Jahr 2025 gab es für das Ressort Kanurennsport wirksame personelle Veränderungen.

Die hauptamtliche Nachwuchstrainerstelle konnte mit 32 h/Woche durch Martin Maylahn-Richter (DOSB-Trainer B) besetzt werden. Die Ressortleitung wurde durch, Paul Mittelstedt, übernommen.

Weiterhin sind 3 ehrenamtliche Trainerstellen durch Wiebke Glamm, Borge Hümpel und Ronny Krämer besetzt worden. Alle drei haben die Lizenz DOSB-Trainer C Leistungssport im Kanurennsport inne. Damit wurde eine deutliche Steigerung der Qualität der Trainingsinhalte im Nachwuchsbereich (KanuKids) sichergestellt. Darüber hinaus ist ein hohes Maß an Initiative dieser Trainer hervorzuheben, welches es möglich machte, die Trainingsumfänge spürbar anzuheben und sich Vorgaben des Spitzenverbandes in den entsprechenden Altersbereichen weiter anzunähern.

Die BFD'lerin, Lina Joy Hasse, unterstützt das Team seit den Sommerferien und hat ebenfalls die DOSB-Trainer C-Lizenz inne.

2025 fand kein Sommercamp statt. Eine Ersatzveranstaltung konnte nicht angeboten werden. Dies wirkte sich erheblich negativ auf die Nachwuchsgewinnung aus.

In den Sommerferien besuchte die Evangelische Grundschule aus Eigeninitiative die Abteilung Kanu, um den Sport kennenzulernen. Weitere Sichtungsmaßnahmen an Schulen konnten in 2026 leider noch nicht durchgeführt werden.

Die Trainingsbedingungen waren über weite Teile des Jahres zufriedenstellend. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Landesfachverband sowie unseren Förderern konnten Trainingslager durchgeführt, notwendige Materialanschaffungen realisiert und die Teilnahme an nationalen sowie internationalen Wettkämpfen abgesichert werden.

Vor dem Hintergrund aktuell fehlender Bundes- und Übergangskader befindet sich der Status des Bundesstützpunktes in einer Phase der Überprüfung. Das im Dezember 2025 geführte Zielvereinbarungsgespräch auf Bundes- und Landesebene verdeutlichte die bestehenden Herausforderungen, zeigte jedoch zugleich den notwendigen Handlungsbedarf für strukturelle Weiterentwicklungen auf.

Insbesondere durch die Rolle des SCN als stützpunkttragender Verein ergeben sich komplexe Anforderungen, die eine enge, kontinuierliche Kommunikation und klare Abstimmung aller Beteiligten erfordern. Um die im Berichtsjahr aufgetretenen Reibungsverluste künftig zu minimieren und den Sportlerinnen und Sportlern dauerhaft ein adäquates, leistungsförderndes Trainingsumfeld zu bieten, ist es erforderlich, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeitsbereiche eindeutig zu definieren und verbindlich zu regeln.

Sportliche Erfolge

Sportliche Erfolge konnten im Jahr 2025 wie folgt errungen werden:

Deutsche Meisterschaften 5 x Gold, 4 x Silber, 5 x Bronze

Olympic Hopes Games 3 x Bronze

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Erfolgsbilanz abnimmt und sich der Trend aus den Vorjahren leider fortsetzt.

Landeskader: 36

Bundeskader: 2

Ausblick

Für das Jahr 2026 soll der Trainingsumfang im Nachwuchsbereich so weit angehoben werden, dass die Vorgaben des Spitzenverbandes erfüllt werden können und eine qualitativ hochwertige Grundlage für ein entsprechendes Anschlusstraining geschaffen wird.

Alle Sportler, die den Sprung auf das Sportgymnasium nicht schaffen oder sich bewusst nicht für das Sportgymnasium entscheiden, sollen im Ressort verbleiben und den Kanurennsport weiter ausführen können. Ziel ist hier eine adäquate Betreuung mit der Zielsetzung eines leistungsorientierten Trainings und eine erfolgreiche Wettkampfteilnahme bis zum Niveau der Norddeutschen Meisterschaften zu ermöglichen.

Denkbar ist in diesem Zusammenhang eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Ressort Kanujugend, um Mitglieder aufzufangen, die gern paddeln, deren Interesse aber nicht an der Teilnahme an Wettkämpfen im Kanurennsport liegt.

Zur Umsetzung dieser Ziele muss weiteres ehrenamtliches Personal gewonnen werden. Nötig ist mindestens eine weitere Person, wünschenswert sind drei.

Die Nachwuchsgewinnung hat höchste Priorität. Ein Sommercamp oder eine vergleichbare Veranstaltung scheinen zum jetzigen Zeitpunkt aus zeitlichem und personellem Mangel nicht umsetzbar. Einzelne Schnuppertage sollen angeboten werden, der erste in Zusammenhang mit dem Anpaddeln 2026.

Dank

Bedanken möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainern und Übungsleitern des Vereins, die uns Kanuten unterstützt haben und ihr Engagement nahezu grenzenlos zugunsten der Kinder einbringen.

Dank gilt auch allen Eltern, die das Ressort durch ihre Hilfe und Spenden tatkräftig, materiell und finanziell unterstützt haben.

Und ohne wertende Reihenfolge, natürlich auch allen Sponsoren, ohne die die Teilnahme an Wettkämpfen, der Transport von Material nicht möglich wäre und große Teile des Materials selbst nicht vorhanden wären.

Meine Hoffnung liegt in der Fortführung, Stabilisierung und im Ausbau dieser Zusammenarbeit.

Rechenschaftsbericht der Abteilung Leichtathletik

Das Jahr 2025

Unser internes Ziel von 8-10 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften konnten unsere Nachwuchsleichtathleten erfüllen. Gold holten sich Michal Fatyga über 400 Meter bei den Deutschen U20 Meisterschaften über 400 Meter und Sophie Zamzow bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der W14. Silber sammelte John - Christian Schochardt im Kugelstoßen der U18 und im Diskuswerfen der U18. Arvid Ziemann errang Silber im Kugelstoßen der U16, sowie Bronze im Diskuswerfen der U16. Bronze ging auch an Malte Tiltmann und Emily Scherf im Kugelstoßen der U20. Lewe Teuber rannte bei den Deutschen Crossmeisterschaften gleichfalls zu Bronze. Silber ging an unsere Mehrkampfmädels Sophie Zamzow, Luise Hänisch und Kim Hoffmann im 7-Kampf Mannschaft. Erfreulich war, dass viele Athletinnen und Athleten zum nationalen Saisonhöhepunkt eine persönliche Jahresbestzeit oder Jahresbestweite erzielten. Hier zeigte sich die gute Vorbereitung des Trainerteam.

Mit Michael Fatyga und Emily Scherf gelang es zwei SCN-Leichtathleten sich für die Nationalmannschaft zu empfehlen. Emily Scherf konnte im Kugelstoßen mit einem guten vierten Platz wertvolle Nationenpunkte beisteuern. Michal Fatyga lief gegen eine starke Konkurrenz bis ins Halbfinale und sicherte sich einen Startplatz in der abschließenden 4X400 Meter Staffel. Als Schlussläufer lief er knapp an einer Medaille vorbei, sicherte den vierten Platz im Finale.

Unsere Abteilung PARA-Leichtathletik hat sich weiter etabliert. 13 junge Sportlerinnen und Sportler mit und ohne körperlich und geistiger Beeinträchtigung gehören dem Team um Trainerin Susanne Fischer an. Mit Emmely Kulesa konnte sich bereits eine Sportlerin für den Status eines Landeskaders empfehlen.

Übungsleiter Stefan Hermann steht uns auch nach dem Ausscheiden aus seinem Beruf weiterhin als Übungsleiter zur Verfügung. Wir bedanken uns für seinen Einsatz und nutzen seinen großen Erfahrungsschatz.

Der DLV hat gesamt 7 Athletinnen und Athleten aus Neubrandenburg in den Bundeskader für das Jahr 2026 berufen.

- Claudine Vita Olympiakader (PK) Diskuswerfen
- Michal Fatyga Nachwuchskader (NK1) 400 Meter
- Emely Scherf Nachwuchskader (NK1) Kugelstoßen
- John Christian Schochardt Nachwuchskader (NK1) Diskus
- Johannes Kunkel Nachwuchskader (NK2) Kugel
- Jack Gordon Blackburn Nachwuchskader (NK2) 400 Meter

- Arvid Ziemann Nachwuchskader (NK2) Kugel
- 18 Sportlerinnen und Sportler wurden durch den Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern in den Landeskader und 32 in den Landesperspektivkader berufen.

Unsere Kindersportabteilung hat sich weiter etabliert. Übungsleiter Christian Hoffmann bietet 7-10-jährigen sportlichen Kindern zwei Trainingseinheiten pro Woche an.

Mit Schuljahresbeginn 2025/2026 ist es gelungen die seit langer Zeit offene Sprung- Trainerstelle zu besetzen. Trainer Sebastian Teicher verstärkt nun unser Trainerteam.

Unser gemeinsames Projekt „MENTAL LEADERS“ ist im Jahresverlauf 2026 abgeschlossen. Die verschiedenen Workshops und Einzelcoachings mit einzelnen Sportlern und Sportlerinnen haben bereits Früchte getragen. Viele Athleten haben zum nationalen Saisonhöhepunkt ihre persönliche Bestweite oder Bestzeit abrufen können.

Das Jahr 2026

Im Januar waren wir wieder Ausrichter der Landeshallenmeisterschaften in den verschiedenen Altersklassen. Als Ausrichter der Norddeutschen Hallenmeisterschaften der U20 und Elite mit über 400 Teilnehmern und Teilnehmerinnen waren wir wieder ein guter Gastgeber. Mit fünf Medaillen für des kleine SCN-Team haben wir unser Minimalziel erreichen können.

Alle Wettkämpfe verliefen sehr gut. Damit konnten wir wieder einen guten Auftakt in das neue Wettkampfsjahr für den gesamten Landesverband anbieten.

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Orgateam um Martin Hesse und Klaus Baarck, sowie dem Kampfrichterteam und allen unseren Helfern!

Saisonhöhepunkte in der Freiluftsaison werden die U18 Europameisterschaften in Rieti (Italien) und U20 Weltmeisterschaften in Eugene (USA) sein. Wir hoffen, dass sich unsere Diskuswerferin Claudine Vita für die anstehenden Europameisterschaften in Birmingham (England) nominieren wird.

Ein großer Dank gilt wieder unseren treuen Sponsoren. Unser Premiumpartner die NEUWOGES wird auch im Jahr 2026 die Kooperation auf gleichem Niveau fortsetzen. Das Sponsoring mit dem Unternehmen data experts GmbH geht über das Jahr 2026 hinaus. Auch unser Partner Werbelicht Dr. Jahn GmbH steht weiterhin zu uns. Das Unternehmen Chefs Culinar hat das Engagement von einer regelmäßigen Spende in ein Sponsoring umgewandelt. Somit haben wir noch mehr Planungssicherheit für die Folgejahre. Das Autohaus Ford Schröder und das Unternehmen HSP Steuer um Urte Poschwatta unterstützen uns bei der Finanzierung unseres Abteilungsbusses.

Rechenschaftsbericht der Abteilung Tanzen

Das Sportjahr 2025 war für die Tänzerinnen und Tänzer ein gutes Jahr.

Zum Ende des Berichtszeitraumes waren 192 Tänzerinnen und Tänzer in unserer Abteilung aktiv. Die Mitgliederentwicklung ist rückläufig. Besonders die Sparte der Hobbytänzer/innen, hier überwiegend krankheits- und altersbedingte Kündigungen. Positiv entwickelt sich die Mitgliederzahl in der Sparte der tänzerischen Früherziehung (Kinder im Alter von 3-5 Jahren).

In der Abteilung Tanzen ist das Tanzen im Breiten- und Leistungssport, tanzen in 9 Sparten wie z.B. der tänzerischen Früherziehung, des kreativen Kindertanzens, im Modern Dance, im Turniertanz und Hobbytanz möglich.

Die Mitglieder der Abteilung Tanzen werden von 2 Tanztrainern, einer Tanzlehrerin und 10 Übungsleiterinnen betreut. Danke den Trainern und Übungsleiter/innen.

Ein Schwerpunkt in der Abteilung bildet der Tanzsport im Breiten- und Leistungssport. Im Berichtsjahr waren und sind 20 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 6 bis 29 Jahren aktiv beim Tanztraining.

Die Tanzsportler/innen nahmen an verschiedensten Breitensportwettbewerben und DTV-Tanzturnieren teil.

Romy Gaebel (SOLO-Tanz), Mateo Krüger & Malina Gleß sowie Jannes Siepelmeyer & Andrea Campean ertanzten sich jeweils mehrere 1. und 2. Plätze: beim Greifswalder Winterpokal und Pasewalker Turmpokal im Breitensport und in Lizenzturnieren in Dresden.

Im Leistungssportbereich nahmen die Sportler/innen an den Gemeinsamen Landesmeisterschaften der Nordländer im Latein- und Standardtanzen teil.

Jannis Siepelmeyer & Andrea Campean wurden in ihrer Leistungsklasse von den Wertungsrichtern auf den 1. Platz gesetzt und wurden somit Landesmeister des Tanzsportverbandes MV. Romy Gaebel ertanzte sich den Landesmeistertitel MV in den Standard Solo Tänzerinnen.

Weitere DTV-Turnierteilnahmen führten unsere Tänzer/innen u.a. nach Hamburg, Glinde und Berlin. Auch bei diesen Turnieren erreichten die Tanzpaare und Solo-Tänzerinnen jeweils das Finale und erzielten hervorragende Platzierungen.

Es wurden Tanz-Workshops wie Line Dance und Disco Fox durchgeführt. Danke insbesondere den Kursleitern Astrid und Uwe Luther.

Der Workshop für Hobbytänzer im November 2025 war eine Kooperation 2er Tanzvereine mit dem Tanzclub Tollensetal 2012 e.V.

Von besonderer Bedeutung für unsere Tänzer/innen sind neben dem aktiven Tanztraining die Tanzauftritte bei öffentlichen Veranstaltungen. Dienen diese zum einen unser Tanzen zu präsentieren und zum anderen auch um neue Mitglieder zu gewinnen. Wir waren z.B. präsent beim Vier Tore Fest der Stadt Neubrandenburg und bei verschiedensten Stadtfesten.

Der Große Schautanztag in unserem Tanzsaal am 12.10.2025 war ein voller Erfolg. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr zeigten alle Tanzsparten ihr Können und animierten die anwesenden Gäste zum Mitmachen.

Zum Vereinsleben gehört auch das Feiern und bei Tänzern ganz besonders.

Neben den freien Tanzabenden am Wochenende für die Hobbytänzer, gab es im Jahr 2025 weitere Höhepunkte. Im Februar verwandelte sich der Tanzsaal eine Woche lang in eine Filmkulisse Movie Star – es wurde Fasching gefeiert. In 4. Auflage feierten 300 Mitglieder und deren Gäste im HKB einen wundervollen Tanzabend unter dem Motto „NliebtTANZEN“. Am 30.11.2025 war der Weihnachtsmann zur Kinderweihnachtsfeier bei uns zu Gast. Traditionell im Volkshaus Friedland tanzten 90 Kinder und Jugendliche und begeisterten nicht nur den Weihnachtsmann, sondern auch die vielen mitgereisten Eltern, Geschwister und Großeltern.

Die Abteilungsleitung hat sich regelmäßig per ZOOM-Meeting und in Präsenz beraten. Protokolle wurden erstellt und entsprechend abgelegt. Ich danke allen Mitgliedern der Abteilungsleitung für ihre Zeit, für ihr Mitwirken und ihr Engagement.

Eine aktive Unterstützung erfährt die Abteilungsleitung durch die Elternsprecher/innen der einzelnen Sparten. Die Zusammenarbeit hat sich sehr gut entwickelt. Danke den Eltern für ihr Mitwirken.

In der Abteilung haben wir den internen Kontakt zwischen den Mitgliedern und den einzelnen Sparten mittels Telefons, E-Mail und WhatsApp intensiviert.

Die Mitglieder wurden regelmäßig per NEWS-Letter informiert.

Die Abteilungsversammlung fand am 21.06.2025 statt.

Rechenschaftsbericht der Abteilung Triathlon

Die Abteilung Triathlon des SCN blickt auf ein sportlich erfolgreiches und organisatorisch wichtiges Jahr 2025 zurück. Sowohl im Nachwuchsleistungssport als auch im Breitensport sowie im Trainings- und Vereinsbetrieb konnten wesentliche Fortschritte und Erfolge erzielt werden. Gleichzeitig war das Jahr weiterhin von strukturellen Veränderungen geprägt, deren schwierige Findungsphase inzwischen nahezu abgeschlossen ist.

Sportliche Erfolge im Elite- und Nachwuchsbereich

Ein besonderer sportlicher Höhepunkt war der Gewinn der Ironman 70.3 Europameisterschaft durch Lena Meißner. Damit konnte sie 2025 einen herausragenden Erfolg im Elitebereich erringen. Mit ihrer Fokussierung auf die längeren Strecken ist Lena im Jahr 2026 nicht mehr im Leistungskader der DTU vertreten. Als Mitglied des „Team Erdinger“ bleibt sie jedoch weiterhin im professionellen Triathlonsport präsent und ist damit auch weiterhin ein sichtbares Gesicht des SCN-Triathlon auf nationaler und internationaler Ebene.

Auch im Nachwuchsbereich konnte die Abteilung große Erfolge feiern. Mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft der Jugend B bei den FINALS in Dresden errang Polly Vierhufe den ersten Triathlontitel für den SCN seit 2022. Ebenfalls der erste Erfolg seit 2022 bei einem Deutschlandcup gelang Lotte Siemund mit ihrem Sieg in Halle, ebenfalls in der Jugend B. Gemeinsam mit der Rostockerin Hedi Winkelmann gewannen Lotte und Polly zudem die Teamwertung der Deutschen Meisterschaft der Jugend B.

Lotte Siemund konnte mit Platz 1 in Halle, Platz 3 in Forst und Platz 5 in Dresden außerdem Gesamtzweite in der Deutschlandcupwertung der Jugend B werden. Tia Lüder erreichte Platz 7 in der Gesamtwertung der Jugend A. Dieses Ergebnis hätte den Sprung in den NK2-Kader der DTU bedeutet. Leider beendete sie aus privaten Gründen ihre Triathlonkarriere.

Breitensport und Age-Group-Erfolge

Auch im Breitensport konnten im vergangenen Jahr herausragende internationale Ergebnisse erzielt werden. Hervorzuheben ist der 3. Platz der Frauen bei der Ironman-Weltmeisterschaft. Zudem qualifizierte sich Erik Heisig mit seiner Mannschaft für die Weltmeisterschaft.

Weitere besondere Ergebnisse wurden im Bereich Ironman 70.3 erzielt:

Die Frauenstaffel Heisig/Stapel/Venter erreichte den 1. Platz in Danzig mit WM-Qualifikation und gewann anschließend auch bei der Weltmeisterschaft den 1. Platz.

Die Mixed-Staffel Heisig/Heisig/Heisig-Venter erreichte ebenfalls den 1. Platz in Danzig, verbunden mit der WM-Qualifikation, und belegte bei der Weltmeisterschaft einen starken 9. Platz.

Kaderentwicklung und Sportgymnasium

Über die Wettkampfergebnisse 2025 sowie die Kadertests des TVMV konnten sich insgesamt 17 Athletinnen und Athleten für die verschiedenen Kader und den Talentpool des Landesverbandes qualifizieren. Mit Johannes Bertram aus Niedersachsen wurde erstmals seit 2018 wieder ein auswärtiger Schüler durch die Triathlonabteilung des SCN an das Sportgymnasium Neubrandenburg eingeschult.

Im Jahr 2025 konnten neben dem Zehntklässler Johannes nur ein weiterer Athlet an das Sportgymnasium in die 5. Klasse delegiert werden. Für 2026 ist die Entwicklung deutlich positiver: Dann werden acht Sportlerinnen und Sportler diesen Weg gehen.

Trainerstruktur und Trainingsarbeit

Im Trainerbereich ist es im vergangenen Halbjahr gelungen, mit Philipp Schick und Silvio Schult zwei hauptamtliche Trainer auf Halbtagsstellen anzustellen. Dadurch konnte eine deutliche Entlastung für Jan Müller erreicht werden. Gleichzeitig bestehen nun wieder klarere Verantwortlichkeiten: Silvio Schult übernimmt schwerpunktmäßig den Schülerbereich, während Philipp Schick als Bindeglied zwischen Schüler- und Jugendbereich wirkt.

Zukünftig soll zudem das Thema Gesundheit und Ernährung noch stärker in die Trainingsplanung und Trainingssteuerung integriert werden, um Trainingsausfälle zu minimieren und eine kontinuierlichere Trainingsarbeit zu ermöglichen.

Schwimmausbildung und Nachwuchsarbeit

Neben dem Trainings- und Wettkampfbetrieb im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich führt die Triathlonabteilung des SCN jedes Jahr auch Schwimmausbildungen für Kinder durch. Diese Angebote sind mit rund 80 Anmeldungen regelmäßig vollständig ausgelastet und stellen einen wichtigen Beitrag der Abteilung zur sportlichen Grundausbildung von Kindern dar.

neu.sw Team und Perspektive der Förderung

Im neu.sw Team, das aufgrund einer zu geringen Zahl nominiertes Sportlerinnen und Sportler derzeit nicht mehr speziell durch die Neubrandenburger Stadtwerke gefördert wird, sind im Jahr 2026 Lotte

Siemund und Polly Vierhufe vertreten. Die Abteilung hat entschieden, die Kosten für das neu.sw Team zunächst selbst zu tragen.

Durch intensive Nachwuchsarbeit im Leistungssport soll die Zahl der nominierten Sportlerinnen und Sportler wieder anwachsen. Mittelfristiges Ziel ist es, die Stadtwerke erneut von einer lohnenden Unterstützung des Teams zu überzeugen.

Organisation und Abteilungsleitung

Organisatorisch war das Jahr 2025 durch eine weiterhin anspruchsvolle, aber inzwischen fast abgeschlossene Findungsphase geprägt. In diesem Zusammenhang fanden zwei Wahlen zur Abteilungsleitung statt. Die Abteilungsleitung ist nun mit fünf Mitgliedern gut aufgestellt und verfügt damit über eine tragfähige Grundlage für die weitere Arbeit der Abteilung.

Mitgliederzahlen und Übungsleiter

Die Mitgliederzahlen im Kinderbereich zeigen sich stabil. Im Erwachsenenbereich sind leichte Zuläufe zu verzeichnen, was insgesamt als positive Entwicklung zu bewerten ist.

Die Abteilung Triathlon zählte im Jahr 2025 ca. 140 Mitglieder, darunter 68 Sportlerinnen und 72 Sportler. Dabei trainierten im Bereich der unter 18-Jährigen ca. 89 Athletinnen und Athleten, davon 44 Mädchen und 45 Jungen. Bei den über und einschließlich 18-Jährigen waren es demnach 51 Sportlerinnen und Sportler; hierbei handelte es sich um 24 Frauen und 27 Männer.

Weiterhin waren im Jahr 2025 ca. 16 Übungsleiterinnen und Übungsleiter bzw. Trainerinnen und Trainer mit der Absicherung des Sportbetriebs befasst. Hinzu kommen eine Übungsleiterhelferin und 2 Übungsleiterhelfer.

Sponsorenbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit

Positiv hervorzuheben sind zudem die Fortschritte in der Sponsorenbetreuung. Die Abteilung konnte hier wichtige Grundlagen verbessern und bestehende Kontakte weiterentwickeln. Besonders hervorzuheben ist außerdem der gute Social-Media-Auftritt der Triathlonabteilung, der wesentlich dazu beiträgt, sportliche Erfolge, Trainingsarbeit und Vereinsleben sichtbar zu machen und die Außenwirkung des SCN-Triathlon weiter zu stärken.

Fazit

Insgesamt kann die Abteilung Triathlon auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken. Die sportlichen Leistungen im Nachwuchs-, Elite- und Breitensportbereich, die Weiterentwicklung der Trainerstruktur, stabile Mitgliederzahlen im Kinderbereich, leichte Zuwächse im Erwachsenenbereich sowie Fortschritte in Organisation, Sponsorenbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit bilden eine gute Grundlage für die kommenden Jahre.

Rechenschaftsbericht der Abteilung Volleyball

Für die Abteilung Volleyball mit ihren 104 Mitgliedern in unterschiedlichen Trainingsgruppen war das Jahr 2025 ein gelungenes Jahr und so konnte die Saison 2024/2025 mit zahlreichen Erfolgen abgeschlossen werden.

Von der U12 bis zur U20 nahm der SCN in allen Altersklassen am Jugendspielbetrieb des Volleyballverbandes MV teil.

Bei den Landesmeisterschaften durften sich die U12 und die U16 Vizelandesmeister nennen. Die Bronzemedaille bei der Landesmeisterschaft sicherten sich die U14, U18 und die U20 und Platz 4 erreichten die Mannschaften der U13 und U15. Somit reisten wir mit den Spielerinnen der Altersklassen der U13, U16, U18 und der U20 zur Norddeutsche Meisterschaft und kämpften um die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft. Dies schafften wir leider mit keiner Mannschaft und kamen mit dem 4. Platz in der U13, U14, U16 und U18 mit dem 5. Platz nach Hause.

Auch in diesem Jahr nahmen viele Jugendmannschaften zur weiteren Entwicklung und zum Sammeln von Spielpraxis und Spielerfahrung an den verschiedensten Einladungsturnieren teil.

Unsere 1. Damenmannschaft spielte in der Regionalliga und sicherten sich eine gute Platzierung im Mittelfeld mit Platz 7. Auch die 2. und 3. Damenmannschaft, welche beide ausschließlich aus Jugendspielerinnen besteht, spielten eine großartige Saison mit Platz 1 in der Landesliga (2. Damen) und Platz 6 in der Landesklasse (3. Damen).

Unsere Oldies, Freizeitvolleyballer und Betriebssportgruppe der Neubrandenburger Stadtwerke hatten die gesamte Saison viel Spaß. Ganz ohne Wettkampfstress lässt sich unser toller Sport auch ausüben.

Insgesamt sind wir zufrieden mit dem Abschneiden der Damen- und Jugendmannschaften. Der Volleyball des SC Neubrandenburg gehört mit seinen Jugendmannschaften weiterhin zu den Spitzenteams in Mecklenburg-Vorpommern und hat durch seine Präsenz und seine Erfolge auch über die Landesgrenzen hinaus für positive Aufmerksamkeit gesorgt. Für den Erhalt Neubrandenburgs als Landesstützpunkt/Landesleistungszentrum Volleyball und für uns als Abteilung enorm wichtig, regelmäßig neue Mädchen und Talente zu finden, zu fördern und zu entwickeln. Nur so ist es zukünftig möglich, weiterhin Volleyball mit dem derzeitigen Umfang und dem Niveau zu spielen und zu zeigen.

Die Abteilungsleitung möchte sich an dieser Stelle bei allen Trainern, Übungsleitern, Helfern und Eltern für ein erfolgreiches Jahr 2025 bedanken. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch den Sponsoren, Förderern und Freunden unserer Abteilung, vielen Dank.

Sportclub Neubrandenburg e.V.

Bericht der Kassenprüfer zur Mitgliederversammlung am 19.05.2026

Zur Prüfung standen die Zahlen im Buchhaltungssystem EasyVerein des Sportclub Neubrandenburg e.V. per 31.12.2025. Durchgeführt wurde die Prüfung von den gewählten Kassenprüfern Urte Poschwatta und Jens Trentepohl in den Geschäftsräumen des Vereins in Neubrandenburg in der 2. Werderstraße 5 am 16. April 2026.

Bereitwillig gaben die Buchhalterin Antje Piahowiak sowie der Geschäftsführer Peter Waitschies Auskünfte und Erklärungen und führten abschließend mit den Kassenprüfern ein auswertendes Gespräch.

Zum Zeitpunkt der Prüfung am 16. April 2026 betrug der Kassenbestand 3.562,87 €, der mit der Buchführung übereinstimmt. Der Gesamtbestand (Kasse und Bank) betrug per 31.12.2025 415.897,72 €. Die Barbelege wurden in Stichproben geprüft.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten mit Saldo per 31.12.2025:

| Bank | Kontonummer | Betrag |
|-----------------------------------|----------------|---------------------|
| Sparkasse Neubrandenburg – Demmin | 30 10 40 10 50 | 19.188,52 € |
| Sparkasse Neubrandenburg – Demmin | 30 10 44 44 00 | 6.291,15 € |
| Sparkasse Neubrandenburg – Demmin | 03 01 04 65 90 | 387.444,31 € |
| Mastercard | | 0,00 € |
| Kasse 1 | | 122,08 |
| Kasse 2 | | 2.851,66 |
| Summe | | 415.897,72 € |

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher Erklärung der Buchhalterin sowie des Geschäftsführers existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die stichprobenmäßige Prüfung der Buchführung ergab grundsätzlich keine Beanstandungen bzw. Verstöße gegen geltende Gesetze.

Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

Zum 01.01.2025 erfolgte die Umstellung des Kontenrahmens von SKR49 auf SKR42; die Buchführung wurde entsprechend angepasst und fortgeführt.

Die Buchführung erfolgt mit dem Programm „EasyVerein“ und gibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen Bereichen bzw. Abteilungen des Vereins. Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck „Sport“.

Wir stellen den Antrag mit der Bestätigung dieses Berichtes, dem vertretungsberechtigten Vorstand des Sportclub Neubrandenburg e.V. auf finanziellem Gebiet für das Geschäftsjahr 2025 die Entlastung zu erteilen.

Neubrandenburg, den 16. April 2026

Poschwatta

Trentepohl

Erläuterungen zu den Finanzen 2025 zur Mitgliederversammlung am 19.05.2026

Das eingesetzte Vereinsverwaltungsprogramm hat sich auch im Berichtszeitraum erneut als zentrales und verlässliches Arbeitsinstrument bewährt. Die Kombination aus Mitgliederverwaltung und Buchhaltung in einem einheitlichen System ermöglicht eine durchgängige, konsistente Datenbasis und trägt maßgeblich zu einem hohen Maß an Transparenz bei. Insbesondere für das Präsidium sowie die verantwortlichen Personen in den Abteilungen besteht jederzeit die Möglichkeit, aktuelle Finanz- und Mitgliederinformationen online und ortsunabhängig einzusehen. Diese dauerhafte Verfügbarkeit der Daten erleichtert nicht nur die Steuerung und Kontrolle der Vereinsfinanzen, sondern stellt insbesondere für die ehrenamtlichen Kassenwarte eine erhebliche Arbeitserleichterung dar. Durch klare Strukturen, automatisierte Abläufe und den jederzeitigen Zugriff auf alle relevanten Informationen wird der zeitliche Aufwand reduziert und die verantwortungsvolle Aufgabe des Ehrenamts nachhaltig unterstützt. Gleichzeitig verbessert dies die Nachvollziehbarkeit finanzwirtschaftlicher Entscheidungen und stärkt das Vertrauen in die ordnungsgemäße und verantwortungsvolle Mittelverwendung innerhalb des Vereins.

Darüber hinaus erwies sich das Programm als wesentliche Unterstützung bei der gesetzlich erforderlichen Umstellung des Kontenrahmens von SKR 49 auf SKR 42. Diese Umstellung stellte für den Verein eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar, da sie eine grundlegende Anpassung der Buchhaltungsstruktur erforderte. Neben der inhaltlichen Zuordnung der einzelnen Konten mussten bestehende Buchungen überprüft, umgestellt und künftig korrekt abgebildet werden. Durch die systemseitige Unterstützung konnten diese komplexen Schritte transparent, nachvollziehbar und weitgehend strukturiert umgesetzt werden. Dies minimierte Fehlerquellen und stellte sicher, dass die Buchhaltung weiterhin den aktuellen rechtlichen Vorgaben entspricht. Insgesamt leistete das Vereinsverwaltungsprogramm damit einen wichtigen Beitrag zu einer rechtssicheren, übersichtlichen und zukunftsfähigen Finanzverwaltung unseres Vereins.

Die detaillierten Einzelbestände der Barkassen sowie der Bankkonten sind dem Bericht der Kassenprüfer zu entnehmen. Dieser stellt die jeweiligen Stichtagsbestände übersichtlich und nachvollziehbar dar und dient damit als unabhängige Kontrolle der ordnungsgemäßen Kassen- und Kontoführung. Durch diese klare Trennung zwischen Finanzbericht und Prüfbericht wird eine hohe Transparenz gewährleistet und den Mitgliedern ermöglicht, sich bei Bedarf vertieft über die Vermögenslage des Vereins zu informieren.

Die im Berichtszeitraum angefallenen Einnahmen und Ausgaben sind in der beiliegenden Übersicht vollständig und systematisch nach Sachkonten gegliedert dargestellt. Diese Aufstellung erlaubt eine nachvollziehbare Zuordnung der finanziellen Vorgänge zu den jeweiligen Tätigkeits- und Aufgabenbereichen des Vereins. Sie bildet damit die Grundlage für eine transparente Darstellung der Mittelverwendung und erleichtert sowohl dem Präsidium als auch den Mitgliedern und Prüforganen einen klaren Überblick über die finanzielle Entwicklung und die wirtschaftliche Lage des Vereins.

Die Investitionen in Sportgeräte wurden im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Während diese Ausgaben im Jahr 2024 noch bei rund 12.000 € lagen, beliefen sie sich im Berichtsjahr auf etwa 39.000 €. Diese erhebliche Steigerung stellt einen bewussten und notwendigen Schritt zur Sicherstellung des laufenden Trainingsbetriebs dar. Gleichzeitig dient sie der nachhaltigen qualitativen Verbesserung der Trainingsbedingungen für unsere Sportlerinnen und Sportler. Durch die Anschaffung moderner und zeitgemäßer Sportgeräte konnte sowohl die Sicherheit als auch die Attraktivität des Trainingsangebots erhöht werden, was eine wichtige Grundlage für die sportliche Weiterentwicklung des Vereins bildet.

Zum positiven Gesamtergebnis des Vereins trugen im Wesentlichen auch die im Berichtsjahr erhöhten Sponsoringeinnahmen bei. Insbesondere die über Sport Direkt generierten Sponsoring Erlöse, betreut durch Astrid Kumbernuss, leisteten einen wichtigen Beitrag zur stabilen finanziellen Entwicklung des Vereins. Diese zusätzlichen Einnahmen ermöglichten es, notwendige Ausgaben abzusichern und zugleich gezielte Investitionen – insbesondere im sportlichen Bereich – vorzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Sponsoren des Vereins. Durch ihre kontinuierliche und verlässliche Unterstützung tragen sie maßgeblich dazu bei, den Trainings- und Wettkampfbetrieb aufrechtzuerhalten und die sportliche sowie organisatorische Weiterentwicklung des Vereins nachhaltig zu fördern.

Erläuterungen zum Finanzplan 2026 zur Mitgliederversammlung am 19.05.2026

Die finanzielle Stabilität des Vereins bildet die Grundlage für einen verlässlichen und langfristigen Vereinsbetrieb. Präsidium und Vorstand legen der Mitgliederversammlung für das Jahr 2026 einen Finanzplan vor, der auf einer soliden und vorsichtigen Planung basiert und zum Zeitpunkt der Erstellung nahezu ausgeglichen ist.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Einnahmen in Höhe von 952.060,71 € sowie Ausgaben in Höhe von 951.658,82 € vorgesehen. Die Planansätze ergeben sich aus den Haushaltsmeldungen der einzelnen Abteilungen sowie der Geschäftsstelle und wurden anhand konkreter Einzelpositionen nachvollziehbar ausgearbeitet und zusammengeführt.

Als Planungsgrundlage dienten die Ist-Zahlen des Vorjahres. Diese wurden um die für 2026 vorgesehenen Maßnahmen, Investitionen und strukturellen Anpassungen ergänzt. Die Einnahmen wurden dabei bewusst vorsichtig kalkuliert, insbesondere auf Ebene der Abteilungen, um eine realistische und belastbare Haushaltsplanung sicherzustellen.

Ein deutlicher Ausdruck dieser zurückhaltenden Planung ist im Bereich der Spenden erkennbar. Hier wurden erneut geringere Einnahmen als in früheren Jahren veranschlagt. Dies ist vor allem auf die fehlende Verbindlichkeit von Spenden zurückzuführen, die eine verlässliche Planung erschwert und daher eine konservative Herangehensweise erforderlich macht.

Auf der Ausgabenseite zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg in einzelnen Kostenpositionen. Ursache hierfür sind insbesondere Investitionen, die im Vorjahr verschoben wurden und nunmehr zur Umsetzung kommen. Hierzu zählt unter anderem der geplante Erwerb von Drachenbooten durch die Abteilung Kanu sowie weitere notwendige Anschaffungen zur Aufrechterhaltung des Sport- und Trainingsbetriebs.

Ziel der Haushaltsführung bleibt es, die laufenden und geplanten Ausgaben des Vereins durch entsprechende Einnahmen vollständig zu decken und auch für das Folgejahr eine ausgeglichene Finanzplanung vorlegen zu können. Die vorgelegten Zahlen zeigen, dass dieses Ziel bei konsequenter Umsetzung erreichbar erscheint.

Aus dem Finanzplan ist zudem ersichtlich, dass auch im Jahr 2026 der überwiegende Teil der zur Verfügung stehenden Mittel für die Erfüllung des satzungsgemäßen Vereinszwecks eingesetzt wird. Die Förderung des Sports steht damit weiterhin klar im Mittelpunkt der finanziellen Ausrichtung des Vereins.

Sportclub Neubrandenburg e.V.
Finanzauswertung 2025 / Finanzplanung 2026

| Abteilung / Projekt | (Alle) | |
|---|------------------|---------------|
| | Ist 2025 | Plan 2026 |
| Zeilenbeschriftungen | Summe von Betrag | |
| Anlagenabgänge Sachanlagen (Restbuchwert bei Buchgewinn) | 5.450,00 € | 5.500,00 € |
| Aufwandsentschädigungen/Erstattungen | -1.699,79 € | -1.700,00 € |
| Aufwendungen für Altersversorgung (bAV) | -3.504,00 € | -3.500,00 € |
| Ausgaben Start- und Meldegelder | -25.968,30 € | -26.360,00 € |
| Aushilfslöhne (BFD) | -4.280,00 € | -5.810,00 € |
| Beiträge (Fachverbände/KSB) | -25.868,43 € | -25.750,00 € |
| Beiträge zur Berufsgenossenschaft | -2.081,67 € | -2.100,00 € |
| Bürobedarf | -1.294,45 € | -2.050,00 € |
| Büroeinrichtung | -2.650,47 € | -1.300,00 € |
| Echte Mitgliedsbeiträge | 331.940,74 € | 326.024,00 € |
| Ehrenamtspauschale | -1.320,00 € | -1.180,00 € |
| Eigenanteile Sportbekleidung | 4.492,07 € | 1.300,00 € |
| Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (19 % Vorsteuer) | -4.818,75 € | -5.000,00 € |
| Einnahmen Start- und Meldegelder | 39.427,00 € | 30.000,00 € |
| Erhaltene Kautionen | -340,00 € | 0,00 € |
| Erlöse aus Eintrittsgeldern 19 % USt (Eintrittsgelder) | 22.132,00 € | 0,00 € |
| Erlöse aus Teilnehmergebühren (Eigenanteile Wettkampf/Trainingslager) | 136.980,92 € | 126.000,00 € |
| Erlöse aus Teilnehmergebühren (Kurse) | 82.680,36 € | 74.500,00 € |
| Erlöse aus Veranstaltungen 19 % USt (Auftritte/Verkauf Gastro) | 13.507,93 € | 9.500,00 € |
| Erlöse aus Vermietung und Verpachtung 19 % USt (Bootsvermietung) | 28.454,40 € | 20.260,00 € |
| Erlöse aus Vermietung und Verpachtung 7 % USt (Bootsliegegebühr Mitglieder) | 2.565,00 € | 1.700,00 € |
| Erlöse aus Vermietung und Verpachtung 7 % USt (Sport Direkt) | 117.266,37 € | 100.054,40 € |
| Erlöse aus Zuwendungen Dritter (Sponsoren) 19 % USt | 1.190,00 € | 0,00 € |
| Erstattungen Aufwendungsausgleichsgesetz | 697,35 € | 100,00 € |
| Fahrzeug-Reparaturen | -3.844,81 € | -3.200,00 € |
| Fortbildungskosten | -17.997,04 € | -5.850,00 € |
| Fremdleistungen 19 % Vorsteuer | -1.692,80 € | 0,00 € |
| Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung | 96.110,94 € | 57.300,00 € |
| Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätigung | 11.633,76 € | 7.750,00 € |
| Geräte (Sportgeräte) | -39.016,29 € | -33.000,00 € |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter | -9.676,22 € | -11.600,00 € |
| Gesetzliche soziale Aufwendungen | -89.672,56 € | -92.094,40 € |
| Honorar Trainer | -26.511,30 € | -38.414,00 € |
| innerbetriebliche Verrechnung Busnutzung (neutraler Aufwand) | -219,00 € | 0,00 € |
| innerbetriebliche Verrechnung Busnutzung (neutraler Ertrag) | 219,00 € | 1.500,00 € |
| Kfz-Steuer | -2.277,00 € | -2.594,00 € |
| Kosten der Öffentlichkeitsarbeit | -595,55 € | -750,00 € |
| Kraftfahrzeug-Anhänger | -150,00 € | -100,00 € |
| Löhne und Gehälter | -139.449,37 € | -149.078,44 € |
| Materialpauschale | 7.000,00 € | 6.440,00 € |
| Mitgliederpflege | -17.095,64 € | -17.550,00 € |
| Nebenkosten des Geldverkehrs | -1.940,58 € | -1.900,00 € |
| Pkw | -22.511,13 € | -2.966,04 € |
| Raumkosten | -118.824,59 € | -112.035,54 € |
| Reisekosten Fahrtkosten | -45.737,31 € | -45.250,00 € |
| Reisekosten Übernachtungsaufwand | -96.759,18 € | -79.188,00 € |
| Reparaturen und Instandhaltungen | -13.446,15 € | -15.000,00 € |

Sportclub Neubrandenburg e.V.
Finanzauswertung 2025 / Finanzplanung 2026

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.200,00 € | 0,00 € |
| Sonstige Fahrzeugkosten | -6.419,89 € | -2.200,00 € |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2.600,46 € | 2.600,00 € |
| Sportbekleidung | -29.142,14 € | -12.500,00 € |
| Übungsleiterpauschale | -64.412,43 € | -58.410,00 € |
| Umsatzsteuer Vorjahr | -4.462,00 € | -4.500,00 € |
| Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | -6.519,16 € | -6.500,00 € |
| Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11 | 751,00 € | 0,00 € |
| Veranstaltungskosten | -150.158,09 € | -133.200,00 € |
| Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer | -20.729,72 € | -22.634,64 € |
| Versicherungen | -11.624,08 € | -13.159,76 € |
| Verwaltungskosten | -12.275,66 € | -13.034,00 € |
| Vorschuss | -1.800,00 € | 0,00 € |
| Zuschüsse der Agenturen für Arbeit (Haben) | 2.895,75 € | 0,00 € |
| Zuschüsse von Verbänden und Behörden | 220.976,56 € | 181.532,31 € |
| Zuwendungen, Spenden für mildtätige Zwecke | -180,00 € | -200,00 € |
| Gesamtergebnis | 101.206,06 € | 401,89 € |
| Übertrag Vorjahr | 314.691,66 € | 415.897,72 € |
| Gesamtergebnis (mit Übertrag aus Vorjahren) | 415.897,72 € | 416.299,61 € |

Aufwand -1.028.965,55 € -951.658,82 €
Ertrag 1.130.171,61 € 952.060,71 €